

13. Juli 2000

Im Vorjahr mehr als 100.000 Besucher an der NÖ Eisenstraße 1998 9 Millionen Schilling umgesetzt

Nach dem großen Ausstellungsjahr 1998 mit 123.000 Besuchern und insgesamt 9 Millionen Schilling, die der Verein NÖ Eisenstraße, mittlerweile mit dem Tourismusverband Ötscherland zum Kulturpark Eisenstraße – Ötscherland verschmolzen, in der Region umgesetzt hat, kann die Region auch auf ein sehr erfolgreiches Jahr 1999 zurückblicken.

Laut dem kürzlich vorgelegten Jahresbericht 1999 zählte man im Vorjahr 104.064 Besucher an der NÖ Eisenstraße. Als Publikumsmagnete erwiesen sich dabei die Burgruine Reinsberg mit 20.000 Gästen, die „Stadt der Türme“ in Waidhofen an der Ybbs mit 22.000 Besuchern und die Erlebniswelt Mendlingtal mit knapp 33.000 Eintritten.

Beim Besuch der an die Eisenstraße angebundenen Einrichtungen hat sich dabei ein bereits 1998 zu verzeichnender Trend bestätigt. Schwerpunktveranstaltungen wie das „Mostfliegen“ in Gresten-Land, die Sommerspiele in Lunz am See oder das „Jahrtausendschmieden“ in Purgstall sind attraktiv und ziehen entsprechende Besucherzahlen nach sich. Innovative Initiativen gewinnen an Besuchern noch dazu, kleinere Veranstaltungen hatten hingegen mit Rückgängen zu kämpfen. Daraus entsprechende Lehren zu ziehen, ist für 2000/2001 ebenso das Ziel wie die Fortführung der Arbeiten für das Dokumentationszentrum, der Vermarktung regionaler Qualitätsprodukte und die Abhaltung weiterer attraktiver Veranstaltungen.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße – Ötscherland unter der Telefonnummer 07443/86600 oder per e-mail unter info@eisenstrasse.or.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at